

INHALT

✓ Hans Höller VORWORT	9
✓ Ingeborg Bachmann GIER	17
✓ Robert Pichl EDITORISCHE NOTIZ	63
Christa Gürtler „DER FALL FRANZA“: EINE REISE DURCH EINE KRANKHEIT UND EIN BUCH ÜBER EIN VERBRECHEN	71
Sigrid Schmid-Bortenschlager FRAUEN ALS OPFER – GESELLSCHAFTLICHE REALITÄT UND LITERARISCHES MODELL Zu Ingeborg Bachmanns Erzählband „Simultan“	85
Karen Achberger BACHMANN UND DIE BIBEL „Ein Schritt nach Gomorrha“ als weibliche Schöpfungsgeschichte	97
Kurt Bartsch GESCHICHTLICHE ERFAHRUNGEN IN DER PROSA VON BACHMANN Am Beispiel der Erzählungen „Jugend in einer österreichischen Stadt“ und „Unter Mördern und Irren“	111
Hans Höller „DIE GESTUNDETE ZEIT“ UND „ANRUFUNG DES GROSSEN BÄREN“ Vorschläge zu einem neuen Verständnis	125
Gerhard Wolf AN EINEM KLEINEN NACHMITTAG Brecht liest Bachmann	173
Klemens Renoldner IM UNGEISTIGEN RAUM UNSERER TRAUERIGEN LÄNDER Zu Utopie und Geschichte bei Christa Wolf und Ingeborg Bachmann	185
Robert Pichl INGEBORG BACHMANNS LITERARISCHER NACHLASS Geschichte, Bestand und Aspekte seiner wissenschaftlichen Auswertbarkeit	199